

Abs.: B e r g e s,
Göttingen I.H.
Rosdorferweg 15 E

16
Göttingen, 22. August 1938

86 i / 38

Herrn Dr. H.E. L o h m a n n
im Reichsinstitut f. ältere dt. Geschichts-
kunde

B e r l i n NW 7
Charlottenstrasse 41.

Ihre Nr.: 853/38

Sehr geehrter Herr Doktor!

Indem ich Ihnen bestens für Ihre frdl. Zeilen vom 19.ds danke, teile ich Ihnen mit, dass ich den Verlag K.W.Hiersemann von Ihren Wünschen unterrichtet habe. Ich habe das getan, weil ich nicht weiss, wie weit der Umbruch bereits fortgeschritten ist, und die Korrekturkosten, soviel an mir liegt, mindern möchte, vor allem aber deswegen, weil Herr Dr. Olbrich Ende der vergangenen Woche die Kolumnentitel nach dem Muster des ersten Bandes festlegte und diese sich ja nach der endgültigen Fassung der Überschriften richten müssen. Den ersten Teil könnten wir nach einem Vorschlag Herrn Dr. Olbrichs überschreiben: "Über die politische Ethik des hohen und späten Mittelalters", wenn wir nicht sagen wollen: "Die politische Ethik des hohen und späten Mittelalters nach seinen Fürstenspielen". Die letzte Fassung ist aber wohl wieder ein bißchen lang. Alle anderen von Ihnen vorgeschlagenen Kürzungen heisse ich ohne weiteres gut.

Ich werde die Herren des Verlages bitten, Sie über die Änderungen auf dem Laufenden zu halten.

Heil Hitler !

Berges